

Originalseite der deutschen Kurzanleitung zur Panasonic Lumix DMC-GX7

■ Vorsichtsmaßnahmen

- 1 • Verwenden Sie kein anderes USB-Anschlusskabel als das mitgelieferte, oder ein originales USB-Anschlusskabel von Panasonic (DMW-USBC1: Sonderzubehör).
- Verwenden Sie ein "Highspeed-HDMI-Mini-Kabel" mit dem HDMI-Logo. Kabel, die nicht zu den HDMI-Standards kompatibel sind, werden nicht funktionieren. "Highspeed-HDMI-Mini-Kabel" (Stecker Typ C–Typ A, Länge bis zu 3 m)
- 2 • Es ist grundsätzlich ein Original-AV-Kabel von Panasonic (DMW-AVC1: Sonderzubehör) zu verwenden.
- 3 • Es ist grundsätzlich, einen Original-Panasonic-Fernauslöser (DMW-RSL1: Sonderzubehör) zu verwenden.

Halten Sie dieses Gerät möglichst weit von elektromagnetischen Geräten (wie z.B. Mikrowellenherde, Fernseher, Videospiele usw.) entfernt.

- Wenn Sie dieses Gerät auf einem Fernseher oder in seiner Nähe verwenden, könnten die Bilder und/oder der Ton an diesem Gerät von der Abstrahlung der elektromagnetischen Wellen gestört werden.
 - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in Nähe von Mobiltelefonen, da dadurch Geräusche entstehen könnten, die die Bilder und/oder den Ton beeinflussen.
 - Durch Lautsprecher oder große Motoren erzeugte Magnetfelder können bereits aufgezeichnete Daten und die entsprechenden Aufnahmen beschädigen.
- 4 • Die von Mikroprozessoren generierte Abstrahlung der elektromagnetischen Wellen könnte dieses Gerät nachteilig betreffen und die Bilder und/oder den Ton stören.
 - 5 • Wenn dieses Gerät nachteilig von einer elektromagnetischen Ausstattung betroffen ist und den korrekten Betrieb einstellt, schalten Sie dieses Gerät aus und nehmen Sie den Akku heraus bzw. trennen Sie den Netzadapter (DMW-AC8E: Sonderzubehör) ab. Legen Sie dann den Akku erneut ein bzw. stecken Sie den Netzadapter wieder ein und schalten Sie dieses Gerät ein.
 - 6 **Verwenden Sie dieses Gerät nicht in Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen.**
 - 7 • Wenn Sie in Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen aufnehmen, könnten die aufgenommenen Bilder und/oder der Ton negativ beeinflusst werden.

Auf diesen zehn Beispielseiten einer verkorksten Kurzanleitung von **Panasonic** habe ich Mängel/Fehler mit roten Rahmen oder gelbem Untergrund markiert. Rote Zahlen am Rand erleichtern die Zuordnung zu meinen Erklärungen und Korrekturen auf der rechten Seitenhälfte. Diese PDF-Datei hatte ich Panasonic im Januar 2014 zugesandt, aber Panasonic hat eine Fehlerkorrektur bis heute nicht für nötig gehalten.

Kurze Fehlerbeschreibung, Korrekturen und Vorschläge zur Verbesserung

Generell ziehen sich folgende Fehler durch die gesamte Anleitung:

In der deutschen Sprache sind das Anführungszeichen „,“ und das Abführungszeichen “,“ während in der Anleitung durchgängig die englischen Zeichen ““ und ”” benutzt werden.

Mit sehr wenigen Ausnahmen wird in der Anleitung von „dem Gerät“ oder von „diesem Gerät“ gesprochen, wenn „die Kamera“ bzw. „diese Kamera“ gemeint ist. Das erschwert sehr oft das Verständnis (schlimmster Fall auf Seite 68, wo es heißt „Ihr Gerät erstellt eine direkte Verbindung zu diesem Gerät“, gemeint ist jedoch „Ihre Kamera stellt eine direkte Verbindung zum Smartphone bzw. Tablet her“).

Die folgenden Fehlerbeschreibungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge beziehen sich jeweils auf die mit roten Ziffern und roten Rahmen oder gelben Flächen gekennzeichneten Stellen der links abgebildeten Originalseite aus der Panasonic-Kurzanleitung.

- 1 Komma ist falsch; es folgt kein Nebensatz, sondern es ist eine Aufzählung mit „oder“.
- 2 Man kann auch ohne AV-Kabel fotografieren oder Videos aufnehmen sowie Fotos oder Videos auf dem Monitor oder im Sucher ansehen. Es ist also falsch, dass **grundsätzlich** ein AV-Kabel zu verwenden sei. Gemeint war und richtig zu schreiben ist:

Als AV-Kabel ist grundsätzlich ein Original-AV-Kabel von Panasonic ... zu verwenden.

- 3 Analog wie unter 2. Zudem ist das Komma nach „grundsätzlich“ falsch. Ferner muss es statt „Es ist ... einen ...-Fernauslöser zu verwenden“ richtig heißen:
Als Fernauslöser ist grundsätzlich ein Original-Panasonic-Fernauslöser ... zu verwenden.

- 4 Schlimm: „generierte Abstrahlung“, „dieses Gerät“, „nachteilig betreffen“. Besser so:
Die von Mikroprozessoren abgestrahlten elektromagnetischen Wellen könnten die Kamerafunktionen beeinträchtigen und die Bilder oder den Ton stören.

- 5 Nach schlimmer als 4 (was heißt „nachteilig ... von Ausstattung betroffen“?). Richtig:
Wenn die Kamera durch elektromagnetische Strahlung beeinträchtigt wird und ...

- 6 Korrekt ist nicht „in Nähe“, sondern „in **der** Nähe“.

- 7 Wie 6.

Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Nur für die Europäische Union und Länder mit Recyclingsystemen



Dieses Symbol, auf den Produkten, der Verpackung und/oder den Begleitdokumenten, bedeutet, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte sowie Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Bitte führen Sie alte Produkte und verbrauchte Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß den gesetzlichen Bestimmungen den zuständigen Sammelpunkten zu.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden.

Für mehr Informationen zu Sammlung und Recycling, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Abfallentsorgungsdienstleister.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.



Hinweis für das Batteriesymbol (Symbol unten):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol abgebildet sein. In diesem Fall erfolgt dieses auf Grund der Anforderungen derjenigen Richtlinien, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurden.

1

2

3

4

5

6

- 1 Zweimal falsches Komma, das ersatzlos zu streichen ist. Ferner ist statt „und/oder“ allein „oder“ ausreichend, weil es normalerweise ein nicht ausschließendes „oder“ ist und damit auch das „und“ einschließt. Damit heißt es richtig:

Dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung oder den Begleitdokumenten bedeutet, dass gebrauchte ...

- 2 Patienten werden behandelt, Batterien eher bearbeitet, wobei hier gemeint ist:

Bitte führen Sie ... verbrauchte Batterien zur Entsorgung, Aufarbeitung oder zum Recycling ... den zuständigen Sammelpunkten zu.

- 3 Sehr holprige Formulierung; das Wort „eventuelle“ ist unnötig. Wesentlich besser ist:

Wenn Sie diese Produkte ... entsorgen, helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu schützen und negative Auswirkungen ... zu vermeiden.

- 4 Wieder ein Komma, das hier nicht hin gehört. Richtig muss es heißen:

Für mehr Informationen zu Sammlung und Recycling wenden Sie sich bitte an ...

- 5 Das hier gemeinte Symbol ist kein Batteriesymbol, sondern ein Entsorgungssymbol. Der Hinweis ist nicht für das Symbol, sondern für den Leser. Außerdem steht es links vom Text und nicht unten. Also muss es richtig heißen:

Hinweis zum Batterie-Entsorgungssymbol (Abbildung links)

- 6 Die hier gemeinten Buchstabengruppen wie z.B. Pb (für Blei) oder Hg (für Quecksilber) sind keine chemischen Symbole, sondern chemische Zeichen (ein chemisches Symbol dagegen wäre z.B. das auf der Spitze stehende schmale Sechseck für den Benzolring). Ferner ist „In diesem Fall erfolgt dieses auf Grund der ...“ eine fürchterliche Formulierung, die den Sachzusammenhang eher verschleiert als verständlich macht. Besser:

Dieses Symbol kann zusammen mit einem chemischen Zeichen abgebildet sein, das diejenige Chemikalie angibt, für die in den Richtlinien spezielle Anforderungen gelten.

Inhalt

Informationen für Ihre Sicherheit 2

Vorbereitung

Weitere Informationen hierzu finden

Sie in der Bedienungsanleitung

im PDF-Format 8

Kamerapflege 9

Standardzubehör 10

Bezeichnungen und Funktionen

der Bauteile 12

Vorbereitung 15

- Wechseln des Objektivs 15

- Schultergurt befestigen 15

- Aufladen des Akkus 16

- Einsetzen/Herausnehmen

- des Akkus 17

- Einsetzen/Herausnehmen

- der Karte (Sonderzubehör) 17

- Formatieren der Karte

- (Initialisierung) 18

- Datum/Uhrzeit einstellen

- (Uhreinstellung) 18

- Stellen Sie den Winkel des

- Monitors/Suchers ein 19

- Verwendung des Suchers 19

Menüeinstellung 20

- Menüpunkte einstellen 20

Direktes Aufrufen von häufig

verwendeten Menüs (Quick Menu) ... 21

Grundfunktionen

Häufig verwendete Funktionen

zu Tasten zuordnen

(Funktionstasten) 22

Aufnahme eines Standbilds 23

Videoaufnahme 24

Auswahl des Aufnahmemodus 25

Umschalten der auf dem

Aufnahmebildschirm angezeigten

Informationen 26

Wiedergabe von Fotos/Videos 27

- Wiedergabe von Fotos 27

- Wiedergabe von Videos 28

- Anzeige der Informationen auf

- dem Bildschirm ändern 29

Aufnahmen löschen 30

Aufnahme

Aufnahme von Fotos mithilfe der

Automatikfunktion (Intelligenter

Automatikmodus) 31

- Bilder mit verschwommenem

- Hintergrund aufnehmen

- (Steuerung zum Defokussieren) ... 32

- Aufnahme von Bildern durch

- Ändern der Helligkeit oder des

- Farbtons 32

Bildaufnahme mit Ihren

Lieblingseinstellungen (AE-Modus

mit Programmautomatik) 33

Aufnahme von Fotos mit Festlegung

der Blende/Verschlusszeit 34

- AE-Modus mit Blenden-Priorität ... 34

- AE-Modus mit Zeiten-Priorität 34

- Manuellen Belichtungsmodus 35

- Blendeneffekt und Verschlusszeit

- überprüfen (Vorschaumodus) 36

Aufnehmen von Bildern, die der

aufgezeichneten Szene entsprechen

(Szenen-Guide-Modus) 36

Aufnahme von Bildern mit

unterschiedlichen Bildeffekten

(Kreativer Steuermodus) 37

Registrieren Ihrer

bevorzugten Einstellungen

(Benutzerspezifischer Modus) 38

- Speichern persönlicher

- Menüeinstellungen (Speichern

- benutzerspezifischer

- Einstellungen) 38

- Aufnehmen mit registrierten

- benutzerspezifischen

- Konfigurationen 38

Anpassen der Bildqualität durch

Hinzufügen eines Effekts [Bildstil] ... 39

Ausgleichen von hellen/dunklen

Bereichen [Helligkeitsverteilung] 41

Kurze Fehlerbeschreibung, Korrekturen und Vorschläge zur Verbesserung

- Verwenden des Suchers 19

Nominativ (wie zuvor bei Wechseln, Aufladen, Einsetzen, Formatieren usw.) statt schwerfälliges Substantiv mit „-ung“

Häufig verwendete Menüs

(Quick Menu) direkt aufrufen 21

Wie oben und zugleich verständlicher

Häufig verwendete Funktionen

den Funktionstasten zuordnen 22

So wird es einfacher und verständlicher

- Schärfentiefe steuern, um Bilder mit verschwommenem Hintergrund aufzunehmen 32

Es geht nicht um Aufnehmen, sondern um Steuern beim Aufnehmen; es wird nicht „zum Defokussieren“ gesteuert

- Ändern der Helligkeit oder des Farbtons beim Fotografieren 32

Auch hier geht es nicht um das Aufnehmen, sondern um das Ändern ...

Bilder mit Programmautomatik

kreativ gestaltend aufnehmen 33

Es handelt sich doch nicht um „Lieblingseinstellungen“!

Aufnehmen mit vorgewählter

Blende oder Verschlusszeit 34

Nominativ statt Substantiv und keine so seltsam geschraubte Formulierung!

- Manueller Belichtungsmodus ... 35

Nicht „Manuellen“, sondern „Manueller“

- Blenden- und Verschlusszeiteffekt überprüfen (Vorschaumodus) 36

Nicht die Verschlusszeit, sondern ihr Effekt kann überprüft werden

Aufnehmen von Bildern, die einer

wählbaren Szene entsprechen

Man fragt sich, welche Szene wo (mit Bleistift oder auf einer Speicherkarte?)

(Szenen-Guide-Modus) 36

aufgezeichnet oder zuvor aufzuzeichnen ist

Bevorzugte Einstellungen

schnell abrufbar speichern

Registrieren wird eher mit „wahrnehmen“ oder „dokumentieren“ als mit „speichern“

(Benutzerspezifischer Modus) 38

assoziiert, gemeint ist aber das Speichern

- Aufnehmen mit gespeicherter benutzerspezifischer Einstellung 38

Wie oben, ferner ist „Einstellung“ besser verständlich als „Konfiguration“

Wählen eines bestimmten

Farbcharakters [Bildstil]

Es geht nicht um Bildqualität (Schärfe, Kontrast, Komposition usw.) und auch nicht um ihre Anpassung (woran denn?),

(Ton, Kontrast, Sättigung) 39

sondern um Wahl eines Farbcharakters

Kamerapflege

Keinen starken Erschütterungen, Stößen oder Druck aussetzen.

- 1 • Das Objektiv, der Monitor oder das **äußere** Gehäuse werden unter Umständen beschädigt, wenn das Gerät unter folgenden Bedingungen verwendet wird. Außerdem kann es in folgenden Fällen zu Fehlfunktionen kommen oder das Bild kann nicht aufgezeichnet werden:
 - Fallen oder Stoßen der Kamera.
 - Starkes Drücken auf das Objektiv oder den Monitor.

Diese Kamera ist nicht staub-/tropf-/wasserdicht.

Vermeiden Sie den Gebrauch der Kamera an Orten mit starkem Aufkommen von Staub, Wasser, Sand, usw.

- 2 • Flüssigkeiten, Sand oder andere Fremdstoffe können in die **Freiräume um das** Objektiv, die Tasten usw. eindringen. **Gehen Sie besonders vorsichtig vor**, da es dadurch nicht nur zu Funktionsstörungen kommen kann, sondern die Kamera auch irreparabel beschädigt werden kann.
 - Sehr sandige oder staubige Orte.
 - Orte, an denen das Gerät mit Feuchtigkeit in Kontakt kommen kann, wie beispielsweise bei Regenwetter oder am Strand.

- 3 **Fassen Sie niemals in den Objektivanschluss der Digitalkamera. Da der Sensor ein Präzisionsgerät ist, kann dies zu Funktionsstörungen oder Schäden führen.**

4 ■ **Zu-Kondensation (Bei Beschlagen der Linse, des Suchers oder des Monitors)**

- Kondensation tritt ein, wenn **sich die Umgebungstemperatur oder -feuchtigkeit ändert**. Kondensation sollte möglichst vermieden werden, da sie zur Verunreinigung der Linse, des Suchers und Monitors, zur Schimmelbildung und zur Fehlfunktion der Kamera führen kann.
- Falls sich Kondenswasser bildet, schalten Sie die Kamera für ca. 2 Stunden aus. Der Beschlag wird von alleine verschwinden, wenn sich die Kamertemperatur an die Außentemperatur annähert.

Kurze Fehlerbeschreibung, Korrekturen und Vorschläge zur Verbesserung

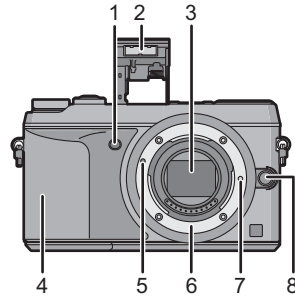
- 1 Das Gehäuse ist das Äußere; die Kamera hat kein inneres Gehäuse, also „äußere“ weglassen. Die beiden Sätze lassen sich ferner einfacher und besser so formulieren:
 - *Folgende Umstände können zu Fehlfunktionen (z.B. Versagen der Bildaufzeichnung) oder zur Beschädigung des Objektivs, des Monitors oder des Gehäuses führen:*
- 2 Mit Freiräumen sind wohl Ritzen und Spalten gemeint. Wobei soll man denn vorsichtig vorgehen – doch nicht beim Eindringen von Flüssigkeiten, Sand usw.? Besser:
 - *Flüssigkeiten, Sand oder andere Substanzen können in die Ritzen des Objektivs und um die Tasten usw. eindringen. Gehen Sie daher vorsichtig mit der Kamera um, weil es sonst nicht nur zu Funktionsstörungen kommen, sondern die Kamera auch irreparabel beschädigt werden kann.*
- 3 Der Sensor ist kein Gerät (also auch kein Präzisionsgerät). Ferner liegt die Gefahr nicht in der „Präzision“ des Sensors, sondern in seiner Empfindlichkeit. Also besser:
 - *Fassen Sie niemals in die Objektivanschluss-Öffnung. Das könnte zu Funktionsstörungen oder zu Schäden führen, weil der Sensor sehr empfindlich ist.*
- 4 Warum „Zu“ Kondensation? Warum „Bei“ Beschlagen der Linse ...? Weglassen! Kondensation wird nicht durch Änderung der Umgebungstemperatur oder -feuchtigkeit verursacht, sondern bei plötzlichem Abfallen der Lufttemperatur und zugleich ausreichend hoher Luftfeuchtigkeit (nicht bei Anstieg der Lufttemperatur und auch nicht bei Änderung der Luftfeuchtigkeit bei gleichbleibender Temperatur). Daher so:
 - **Kondensation (Beschlagen der Linse, des Sucherokulars oder Monitors)**
 - *Kondensation tritt ein, wenn die Temperatur der Umgebungsluft plötzlich abfällt, insbesondere dann, wenn ihre Feuchtigkeit relativ hoch ist – z.B. wenn im Winter die kalte Kamera ungeschützt in einen warmen Raum gebracht wird.*

Vorbereitung

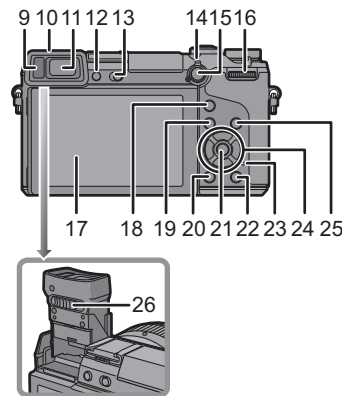
Bezeichnungen und Funktionen der Bauteile

■ Kameragehäuse

- 1 Selbstaustlöseranzeige/
AF-Hilfslicht
- 2 **Blitz**
- 3 Sensor
- 4 NFC-Antenne [📶] (S65)
- 5 **Markierung zur Objektivanbringung (S15)**
- 6 **Fassung**
- 7 **Objektivverschlusspin**
- 8 **Objektiventriegelungstaste (S15)**



- 9 Augensensor (S19)
- 10 Augenmuschel
- 11 Sucher (S19)
- 12 [LVF]-Taste (S19)/[Fn4]-Taste (S22)
- 13 Blitz-Freigabe**hebel** (S59)
- 14 Fokusmodushebel (S44, 46)
- 15 [AF/AE LOCK]-Taste (S47)
- 16 Hinteres Einstellrad
- 17 Touchscreen/Monitor (S14)
- 18 [Q.MENU]-Taste (S21)/[Fn1]-Taste (S22)
- 19 [▶] (**Wiedergabe-**) **Taste** (S27)
- 20 [🗑️/📄] (Löschen/Abbrechen)-Taste (S30)/
[Fn2]-Taste (S22)
- 21 [MENU/SET] Taste (S20)
- 22 [Wi-Fi]-Taste (S64)/[Fn3]-Taste (S22)
- 23 Kontrollleuchte des Wi-Fi®-Anschlusses
- 24 Cursortasten
 - ▲/ISO-Taste (S48)
 - ▶/WB (Weißabgleich) (S42)
 - ◀/Taste AF-Modus (S44)
 - ▼/Taste [Antriebsmodus] (S49)
- Auf dem Bedienfeld können die folgenden Einstellungen mit der [Antriebsmodus] Taste vorgenommen werden. Single/Burst/Auto bracket/Selbstaustlöser**
- 25 [DISP.] Taste (S26, 29)
- 26 Dioptrieneinstellungs-**Hebel** (S19)



Kurze Fehlerbeschreibung, Korrekturen und Vorschläge zur Verbesserung

Hier und auf allen anderen Seiten mit Verweisen auf bestimmte Seitenzahlen ist nach deutschen Rechtschreibregeln das Wort Seite durch „S.“ mit Punkt abzukürzen und vor der Seitenzahl ein Leerzeichen zu setzen, also ist z.B. statt „(S65)“ richtig „(S. 65)“ zu schreiben.

An den gelb markierten Stellen sind die Fehler oder Mängel wie folgt zu berichtigen (die am Zeilenanfang angegebenen Ziffern entsprechen denen auf der links abgebildeten Seite):

- 2 *Blitzreflektor* [der Blitz ist das helle Aufleuchten, nicht der hier gezeigte Gegenstand]
- 5 *Markierung zum Ansetzen des Objektivs (S. 15)*
- 6 *Bajonettfassung*
- 7 *Objektiv-Arretierstift*
- 8 *Objektiv-Entriegelungstaste (S. 15)*
- 13 *Blitz-Freigabeschieber (S. 59)* [ein Hebel ist etwas anderes als ein Schieber]
- 19 [▶] *Wiedergabetaste (S. 27)*
- 24 *Cursortasten*
Bei den ersten drei Cursortasten wird zur Erklärung jeweils auf die betreffende Seite verwiesen, was in Ordnung ist. Nur bei der vierten Taste ▼ (warum ausgerechnet bei dieser?) wird in Fettschrift hinzugefügt, was damit alles eingestellt werden kann. Wäre die Erklärung so wichtig, dass sie außer auf S. 49 auch hier stehen muss, sollte sie nur in Normalschrift sein und nach „vorgenommen werden“ ein Doppelpunkt stehen.
- 26 *Dioptrienkorrektur-Einstellschieber* [ein Hebel ist etwas anderes als ein Schieber]

27 Stereo-Mikrofon

- Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit **ihrem** Finger verdecken. Andernfalls könnte dies das Aufnehmen erschweren.

28 Blitzschuh (Zubehörschuhabdeckung)

- Bewahren Sie die Zubehörschuhabdeckung außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um zu verhindern, dass sie die Abdeckung verschlucken können.

29 Referenzmarkierung für die Aufnahmeentfernung

30 Auslöser (S23)

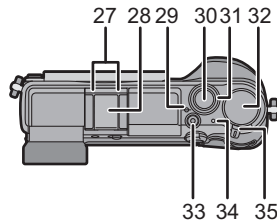
31 Vorderes Einstellrad

32 Modusrad (S25)

33 Videotaste (S24)

34 Statusanzeige (S18)

35 ON/OFF-Schalter (S18)



36 Stativbefestigung

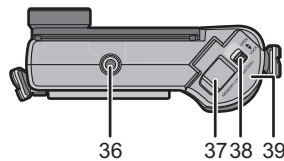
- Wird die Kamera an ein Stativ mit einer Schraubenlänge von 5,5 mm oder mehr angebracht, kann dieses Gerät beschädigt werden.

37 DC-Koppler-Abdeckung

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung eines Netzadapters, dass der Panasonic DC-Koppler (DMW-DCC11: Sonderzubehör) und der Netzadapter (DMW-AC8E: Sonderzubehör) verwendet werden.
- Verwenden Sie nur **das** Originalnetzadapter von Panasonic (DMW-AC8E: Sonderzubehör).
- Benutzen Sie bei Verwendung **eines** Netzadapters das beiliegende Netzkabel.
- Es wird empfohlen, bei der Aufnahme von Videos einen voll aufgeladenen Akku oder einen Netzadapter zu verwenden.
- Wird bei der Aufnahme von Videos der Netzadapter verwendet, und es kommt zu einem **Stromausfall oder der Netzadapter wird von der Stromquelle getrennt usw.**, werden die Videos nicht aufgezeichnet.

38 Freigabeschalter

39 Karten-/Akkuabdeckung (S17)



40 Öse für Schultergurt (S15)

- Die Kamera sollte mit dem Schultergurt gesichert werden, um zu verhindern, dass sie beim Einsatz versehentlich **her**unterfällt.

41 [AV OUT/DIGITAL]-Anschluss

42 [HDMI]-Anschluss

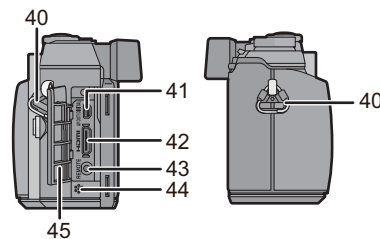
43 [REMOTE]-Buchse

44 Lautsprecher

- Achten Sie darauf, dass Sie den Lautsprecher nicht mit **ihrem** Finger verdecken. Andernfalls könnte dies **die** Tonqualität beeinträchtigen.

45 Anschlussabdeckung

- Öffnen Sie den Monitor, bevor Sie die Anschlussabdeckung öffnen.



Kurze Fehlerbeschreibung, Korrekturen und Vorschläge zur Verbesserung

Hier und auf allen anderen Seiten mit Verweisen auf bestimmte Seitenzahlen ist, wie schon zuvor gesagt, das Wort Seite durch „S.“ mit Punkt abzukürzen und vor der Seitenzahl ein Leerzeichen zu setzen, also ist z.B. statt „(S65)“ richtig „(S. 65)“ zu schreiben.

An den gelb markierten Stellen sind die Fehler oder Mängel wie folgt zu berichtigen (die am Zeilenanfang angegebenen Ziffern entsprechen denen auf der links abgebildeten Seite):

27 ... mit **einem** Finger ... [der Mensch hat mehr als nur einen Finger]

37 • Bei Verwendung des Netzadapters DMW-AC8E (Sonderzubehör) wird der Panasonic-DC-Koppler DMW-DCC11 (Sonderzubehör) benötigt und hier angeschlossen.

• Verwenden Sie nur **den Original-Netzadapter** ...

• Benutzen Sie bei Verwendung **des** Netzadapters ...

• Es wird empfohlen, ...

• Wenn beim Aufnehmen von Videos der Netzadapter verwendet wird und es zu einem Stromausfall kommt oder der Netzadapter von der Stromquelle getrennt wird, werden die Videos nicht aufgezeichnet.

40 • Die Kamera sollte ..., um zu verhindern, dass ... versehentlich **hin**unter fällt.

[Erklärung: „her“ bedeutet „zur Person“ und „hin“ bedeutet „weg von der Person“]

44 • Achten Sie darauf, dass Sie den Lautsprecher nicht mit **einem** Finger verdecken. Andernfalls könnte dies **die** Tonqualität beeinträchtigen.

45 • Sie müssen den Monitor etwas **aufklappen**, um die Anschlussabdeckung öffnen zu können.

[Der Monitor wird nicht **geöffnet**, sondern nur etwas aufgeklappt]

Vorbereitung

Formatieren der Karte (Initialisierung)

- 1 Formatieren Sie die Karte, bevor Sie ein Bild mit diesem Gerät aufnehmen.
- 2 Da Daten nach dem Formatieren nicht wiederhergestellt werden können, sichern Sie die benötigten Daten im Voraus.

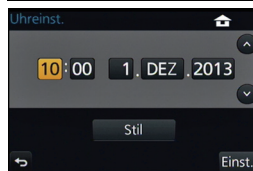
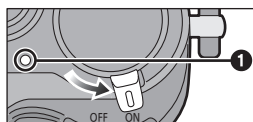
Wählen Sie [Format] im Menü [Setup]. (S20)

- 3 • Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei Auswahl von [Ja] ausgeführt.

Datum/Uhrzeit einstellen (Uhreinstellung)

- Die Uhr ist bei Auslieferung der Kamera nicht eingestellt.

- 4 **1 Schalten Sie die Kamera ein.**
 - Die Statusanzeige 1 blinkt, wenn Sie dieses Gerät einschalten.
- 2 Drücken Sie [MENU/SET].
- 5 **3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Sprache und drücken Sie [MENU/SET].**
- 4 **4 Drücken Sie [MENU/SET].**
- 6 **5 Wählen Sie mit ◀/▶ die Positionen (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute) und nehmen Sie die gewünschte Einstellung mit ▲/▼ vor.**
- 7 **6 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].**
- 8 **7 Drücken Sie [MENU/SET] auf dem Bestätigungsbildschirm.**



Kurze Fehlerbeschreibung, Korrekturen und Vorschläge zur Verbesserung

- 1 So könnte man meinen, dass man die Karte **vor jedem Bild** formatieren müsste. Das ist aber nur vor dem ersten mit dieser Kamera aufzunehmenden Bild zu tun. Warum wird die Kamera nicht als „Kamera“, sondern als „Gerät“ bezeichnet? Vorschlag:
Formatieren Sie die Karte, bevor Sie damit Ihr erstes Bild mit dieser Kamera aufnehmen.
- 2 Viel besser verständlich lässt sich das so sagen:
Falls die Karte wichtige Daten (Bilder) enthält, sichern Sie diese vorher, weil beim Formatieren alle auf der Karte gespeicherten Daten unwiederbringlich gelöscht werden.
- 3 Diese Anweisung ist unvollständig; es müsste analog zu anderen wie folgt lauten:
... Der Vorgang wird bei Auswahl von [Ja] mit ◀/▶ und anschließendem Drücken von [MENU/SET] ausgeführt.
- 4 Wenn die Kamera gemeint ist, sollte es „die Kamera“ heißen und nicht „dieses Gerät“.
 - ..., wenn Sie die Kamera einschalten.
- 5 Wenn hier zweimal nacheinander dieselbe Taste [MENU/SET] zu drücken ist, kann das einfacher so sagen:
3 ... und drücken Sie zweimal nacheinander [MENU/SET].
- 6 Zumindest bei Einstellung der Sprache „Deutsch“ erfolgt die Zeit- und Datumsanzeige in anderer Reihenfolge (von links nach rechts), sodass es besser geheißen hätte:
5 Wählen Sie mit ◀/▶ die Felder (Stunde, Minute, Tag, Monat, Jahr) und ...
- 7 Die „Einstellungen“ wurden im vorherigen Schritt vorgenommen, jetzt folgt die **Bestätigung** (zur Speicherung dieser Einstellung), weshalb es heißen muss:
6 Drücken Sie zur Bestätigung [MENU/SET].
- 8 An dieser Stelle konnte ich mit meiner Kamera nicht nachvollziehen, warum die Taste [MENU/SET] noch ein zweites Mal gedrückt werden soll.

Aufnahme

1 Bilder mit verschwommenem Hintergrund aufnehmen (Steuerung zum Defokussieren)

Aufnahmemodus: 

Sie können die Unschärfe des Hintergrunds mühelos durch Prüfen des Bildschirms einstellen.

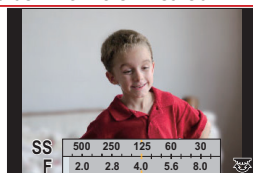
2
3
4

1 Drücken Sie das hintere Einstellrad, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

- Bei jedem Drücken des hinteren Einstellrads im Intelligenten Plus-Automatikmodus wechselt die Kamera zwischen der Steuerung der Helligkeitseinstellung, Touch Defocus und dem normalen Betrieb.
- Bei jedem Drücken des hinteren Einstellrads im Intelligenten Automatikmodus wechselt die Kamera zwischen der Steuerung von Touch Defocus und dem normalen Betrieb.

2 Stellen Sie die Verschwommenheit durch Drehen des hinteren Einstellrads ein.

3 Nehmen Sie Fotos oder Videos auf.



5 Aufnahme von Bildern durch Ändern der Helligkeit oder des Farbtons

Aufnahmemodus: 

6

Mit diesem Modus können Sie die Helligkeit und den Farbton auf Ihre bevorzugten Einstellungen von den Kamera-Einstellungen ändern.

Einrichten der Helligkeit

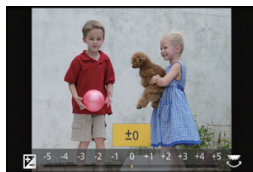
7

1 Drücken Sie das hintere Einstellrad, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

- Bei jedem Drücken des hinteren Einstellrads wird zwischen der Helligkeitseinstellung, Touch Defocus und dem Beenden-Vorgang gewechselt.

8

2 Drehen Sie zur Anpassung der Helligkeit das hintere Einstellrad.



Einrichten der Farbe

9

1 Betätigen Sie , um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.

2 Drehen Sie zur Anpassung der Farbe das hintere Einstellrad.

10

- Dadurch wird die Farbe des Bildes von einer rötlichen zu einer bläulichen Farbe korrigiert.
- Drücken Sie [MENU/SET], um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.



Kurze Fehlerbeschreibung, Korrekturen und Vorschläge zur Verbesserung

- 1 Es wird hier kein Defokussieren, sondern (über die Blende) die Schärfentiefe gesteuert: *Bilder mit verschwommenem Hintergrund aufnehmen (Steuern der Schärfentiefe).*
- 2 Durch Prüfen geschieht nichts, man muss einstellen und kann dabei prüfen, also z.B.: *Sie können ... mühelos unter Bildschirmkontrolle einstellen.*
- 3 Der Bildschirm ist die Platte an der Kamerarückwand, welche Bilder und Informationen anzeigt; angezeigt wird kein Bildschirm, sondern eine Einstellskala. Die Abkürzungen „SS“ und „F“ sollten den technisch unbedarften Benutzern des iA-Modus erklärt werden: *Drücken Sie ..., um die Zeit-Blenden-Skala anzuzeigen (oben SS = Shutter Speed = Verschlusszeit, unten F = F-Stop = Blendenzahl).*
- 4 Verunsicherung, weil beide Sätze gleich beginnen. Der Unterschied wird aber sofort klar, wenn man mit dem Teil beginnt, der sich in beiden Sätzen unterscheidet. Zudem sollte die Reihenfolge wie die der abgebildeten Symbole sein (erst iA und dann iA+):
 - *Im intelligenten Automatikmodus wechselt die Kamera bei jedem Drücken des hinteren Einstellrads zwischen*
 - *Im intelligenten Plus-Automatikmodus wechselt die Kamera bei jedem Drücken des hinteren Einstellrads zwischen*
- 5 Durch Ändern der Helligkeit wird keine Aufnahme gemacht! Anfang weglassen.
- 6 Was hat man sich unter „bevorzugten Einstellungen von den Kamera-Einstellungen“ vorzustellen? Das ist ziemlicher Blödsinn, der Autor hat nicht mitgedacht. Besser so: *In diesem Modus können Sie die Helligkeit ... nach eigenen Vorstellungen ändern.*
- 7 Wie unter 2 wird kein Bildschirm angezeigt, sondern hier *die Helligkeits-Einstellskala.*
- 8 Das ist kein Beenden-Vorgang, sondern es geht um den *normalen Aufnahmemodus.*
- 9 Wie unter 2 wird kein Bildschirm angezeigt, sondern hier *die Farbbalance-Einstellskala.*
- 10 • *Dadurch werden die Farben des Bildes zu etwas wärmeren (rötlichen) oder etwas kühleren (bläulichen) Tönen hin korrigiert.*
• *Drücken Sie [MENU/SET], um zum normalen Aufnahmemodus zurückzukehren.*

Aufnahme

1 Optischer Bildstabilisator

Die Kamera erfasst Erschütterungen während der Aufnahme und korrigiert diese automatisch, **so dass** Sie Bilder mit geringeren Erschütterungen aufnehmen können.

3 Es gibt zwei verschiedene Arten von ~~optischen~~ Bildstabilisatoren. Einer ist im Objektiv integriert, der andere in **diesem Gerät**. Es wird entweder der optische Bildstabilisator des Objektivs oder **dieses Geräts** aktiviert.

4 ■ Kompatible ~~optische~~ Bildstabilisatoren

5 Je nach verwendetem Objektiv funktioniert entweder der optische Bildstabilisator **eines** Objektivs oder **dieses Geräts**.

Verwendetes Objektiv	Optische Bildstabilisator-Funktion	
Objektiv mit Micro Four Thirds-Anschlussspezifikation • Das austauschbare Objektiv (H-FS1442A) unterstützt die optische Bildstabilisator-Funktion.	Unterstützt die optische Bildstabilisator-Funktion	S55
Objektiv mit Four Thirds-Anschlussspezifikation • Das austauschbare Objektiv (H-H020A) unterstützt die optische Bildstabilisator-Funktion nicht.	Unterstützt die optische Bildstabilisator-Funktion nicht	S56
Objektiv mit Four Thirds-Anschlussspezifikation • Verwenden Sie einen Anschlussadapter (DMW-MA1: Sonderzubehör).	Unterstützt die optische Bildstabilisator-Funktion	S55
Objektiv mit Leica-Anschlussspezifikation • Verwenden Sie einen Leica-Objektivanschlussadapter (DMW-MA2M, DMW-MA3R: Sonderzubehör).	Unterstützt die optische Bildstabilisator-Funktion nicht	S56
Andere als die oben aufgeführten Objektive, die an dieses Gerät angebracht werden können	Unterstützt die optische Bildstabilisator-Funktion nicht	S56

Kurze Fehlerbeschreibung, Korrekturen und Vorschläge zur Verbesserung

1 Es handelt sich beim Bildstabilisator im Objektiv um einen optischen und bei dem in der Kamera um einen Sensor-Bildstabilisator. Also muss die Überschrift lauten:

*Optischer **und** Sensor-Bildstabilisator.*

2 Nach neuer Rechtschreibung (Revision 2006) wird **sodass** (in einem Wort) geschrieben.

3 Wie unter 1 gesagt, handelt es sich um verschiedene Stabilisatoren; deshalb so richtig:

*Es gibt zwei verschiedene Arten von Bildstabilisatoren. Eine ist im Objektiv integriert (**optischer Bildstabilisator**), die andere in **der Kamera (Sensor-Bildstabilisator)**. **Ja nach Art des Objektivs wird gemäß folgender Tabelle** entweder der optische Bildstabilisator **des** Objektivs oder **der Sensor-Stabilisator der Kamera** aktiviert.*

4 Siehe unter 1 und 3.

5 Siehe unter 1 und 3. Ferner sollte die Kamera als Kamera bezeichnet werden.

*... **des** Objektivs oder **der Sensor-Bildstabilisator der Kamera**.*

6 Warum so geschraubt formulieren? Viel einfacher und besser so:

(H-FS1442A) hat einen optischen Bildstabilisator.

(H-H020A) hat keinen optischen Bildstabilisator.

7 Wer diese falsche Silbentrennung übersieht, muss blind sein! Das Objektiv hat nicht eine „MFT-Anschlus**ss**pezifikation“, sondern einen „MFT-Anschluss“. Außerdem muß der Bindestrich beim Anhängen eines Begriffs „durchgekoppelt“ werden. Also richtig:

Micro-Four-Thirds-Anschluss

Four-Thirds-Anschluss

8 Auch hier ist es keine Leica-Anschlus**ss**pezifikation, sondern ein *Leica-Anschluss*.

9 Es handelt sich hierbei überall nicht um einen optischen, sondern um einen Sensor-Bildstabilisator. Es reicht, den Bildstabilisator zu aktivieren (statt der Bildstabilisator-Funktion). Schließlich ist die Kamera eine Kamera und nicht „dieses Gerät“. Deshalb:

*Es wird nur **der Sensor-Bildstabilisator der Kamera** aktiviert.*

Originalseite der deutschen Kurzanleitung zur Panasonic Lumix DMC-GX7

Sonstiges

[Stop-Motion-Animation]	Ein Zeitrasterbild wird durch Verbinden der einzelnen Bilder erstellt.	
[Panorama-Einstell.]	Einrichten der Aufnahmerichtung und des Bildeffektes für die Panorama-Aufnahme.	1
[Elektron. Verschluss]	Der Verschluss kann für die Aufnahme in einer ruhigen Umgebung ausgeschaltet werden .	2
[Auslöseverzögerung]	Um die Einwirkung von Verwackeln zu reduzieren, wird der Auslöser nach Ablauf einer bestimmten Zeit nach dem Drücken ausgelöst.	3
[Blitzlicht]	Richtet die Funktionsweise des Blitzlichts ein. (S59)	
[Rote-Aug.-Red.]	Ermittelt automatisch rote Augen, die durch das Blitzlicht hervorgerufen werden, und korrigiert die Bilddaten entsprechend.	
[Max. ISO-Wert]	Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] oder [ISO] eingerichtet wird, wird eine optimale ISO-Empfindlichkeit mit dem gewählten Wert als Obergrenze eingerichtet.	
[ISO-Einst.Stufen]	Die Einstellwerte der ISO-Empfindlichkeit ändern sich in Schritten von 1/3 EV oder 1 EV.	
[Erweiterte ISO]	Die ISO-Empfindlichkeit kann bis zu einem Minimum von [ISO125] eingerichtet werden.	
[Langz-Rauschr]	Sie können die erzeugten Geräusche durch Aufnahme mit einer längeren Verschlusszeit beseitigen.	4
[Schattenkorr.]	Verdunkelt sich der Bildschirmrand als eine Folge der Objekteigenschaften , wird die Helligkeit in diesem Bereich korrigiert.	5
[Erw. Teleber.]	Wenn die Pixelanzahl auf etwas anderes als [L] gestellt ist, erhöht sich der Tele-Effekt, ohne dass sich die Bildqualität verschlechtert.	
[Digitalzoom]	Verstärkt den Tele-Effekt. Je stärker die Vergrößerung ist, um so stärker lässt auch die Bildqualität nach.	
[Farbraum]	Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Farbwiedergabe der aufgenommenen Bilder auf einem PC, Drucker usw. korrigieren möchten .	6
[Stabilisator]	Werden während der Aufnahme Erschütterungen der Kamera festgestellt, korrigiert diese die Kamera automatisch .	7
[Gesichtserk.]	Automatisches Einrichten des Fokus und der Belichtung mit Priorität bei den registrierten Gesichtern.	8
[Profil einrichten]	Wenn Sie vorab den Namen und Geburtstag Ihres Kindes oder Haustiers einrichten, können Sie seinen Namen und sein Alter in Monaten und Jahren in den Bildern aufzeichnen.	

(GER) VQT5B00 81

Kurze Fehlerbeschreibung, Korrekturen und Vorschläge zur Verbesserung

- Gemeint ist nicht die **Aufnahmerichtung** (= Richtung der optischen Achse), sondern die **Schwenkrichtung** für die aufeinanderfolgenden Teilbilder des Panoramas; deshalb:
*Einrichten der **Schwenkrichtung** und **eventuell auch eines Bildeffekts** für ...*
- Nicht der Verschluss**ton** wird ausgeschaltet, sondern:
*Der **mechanische Verschluss** kann für Aufnahmen in ruhiger Umgebung **abgeschaltet und der geräuschlose elektronische Verschluss aktiviert** werden.*
- Grässlich: „Einwirkung von Verwackeln“ und „wird der **Auslöser ... ausgelöst**“.
*Der **Verschluss** kann **um eine wählbare Zeit verzögert** nach Drücken des Auslösers **ausgelöst** werden, um **Verwackeln bei längeren Verschlusszeiten** zu reduzieren.*
- Es geht um das Bildrauschen, nicht um **erzeugte Geräusche**. Außerdem erfolgt die Minderung des Bildrauschens nicht „**durch**“, sondern „**bei**“ Aufnahme mit ...:
*Damit kann das bei **schwachem Licht und deshalb längeren Verschlusszeiten** entstehende **Bildrauschen (grieselige Struktur)** **reduziert oder ganz beseitigt** werden.*
- Wieder eine Formulierung, die gänzliche Unwissenheit des Übersetzers/Autors verrät.
*Falls die **Bildecken (speziell bei offener Blende und weitem Bildwinkel)** **abgedunkelt** werden, **weil das Objektiv vignettiert, werden die Bildecken aufgehellt**.*
- Die Farbwiedergabe (richtiger: der Farbraum) wird nicht **auf**, sondern für den PC oder Drucker **korrigiert** (richtiger: angepasst). Ein korrekter und klarerer Text lautet so:
*Mit dieser Einstellung **können Sie den Farbraum (die Farbwiedergabe)** der aufgenommenen Bilder **an den Farbraum Ihres PCs, Druckers usw. anpassen, um Farbverfälschungen beim Bearbeiten bzw. Ausdrucken der Bilder zu verhindern**.*
- Ziemlich holperige Formulierung; „diese“ (**Kamera**) korrigiert die **Kamera** automatisch?
*Beschleunigungssensoren erkennen eventuelles Zittern der Kamera, damit der Bildstabilisator durch **Gegensteuern** das Bild ruhig halten und Unschärfe verhindern kann.*
- „Fokus“ bedeutet Brennpunkt, gemeint ist Scharfstellen. Auch „registrieren“ ist falsch.
*Erkennt die Kamera **Gesichter**, so wird dort **scharfgestellt** und die Belichtung gemessen.*